

Anna van den Troost

meldet sich

“Ich habe unglaubliches Glück gehabt“



Es waren erschreckende Bilder, die am Montagabend aus Mons gesendet wurden. Im zweiten Rennen kam es zu einem schweren Zwischenfall, bei dem gleich sechs Pferde und ihre Reiter zu Fall kamen. Der Renntag wurde umgehend abgebrochen. Besonders große Sorgen gab es zunächst um Anna van den Troost, bei der es so aussah, als hätte sie sich schwer verletzt.

Am Dienstag folgte zumindest eine erste leichte Entwarnung. Van den Troost meldete sich aus dem Krankenhaus: „Ich habe unglaubliches Glück gehabt. Ich habe einen Riss in der Leber, der beobachtet werden muss. Wenn das nicht schlimmer wird, brauche ich keine Operation. Den Kiefer habe ich mir allerdings gebrochen, der muss operiert werden. Ansonsten geht es mir den Umständen entsprechend gut. Ich habe wirklich viel Glück gehabt.“

Beruhigende Worte, auch wenn die Verletzungen nicht unerheblich sind. Auch Concetto Santangelo hatte sich in Folge des Sturzes gemeldet. Bei ihm muss man von mehreren Brüchen an Füßen und Beinen ausgehen. Auch einen Wirbel hat sich der Italiener Angaben zufolge gebrochen.

Stephane Breux hat sich ein Bein gebrochen, wie am Dienstag bekannt wurde. Von den übrigen beteiligten Reitern lagen bis jetzt keine weiteren offiziellen Informationen vor. Allerdings wurden da schon am Montagabend kleinere Entwarnungen noch von der Bahn gegeben, da sie es wohl nicht schwerer erwischt hatte.

Wir wünschen allen verletzten Aktiven eine schnelle und vollständige Genesung.